

# #wiederbunt

Das Aufbau-Magazin für die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

## **Interview**

mit Bürgermeister Orthen

## **Pop-Up-Malls**

in Ahrweiler und Bad Neuenahr

## **Wintertreffs**

für alle Altersklassen

## **#wiederbunt im Advent**

Veranstaltungstipps





# Adventliches Vorwort

von Bürgermeister Guido Orthen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bereits im vergangenen Jahr konnten wir die Weihnachtszeit nicht so verbringen, wie wir es gewohnt waren. Liebgewonnene Traditionen mussten vielfach ausgesetzt oder umgedacht werden. Lange hegten wir die Hoffnung, dass wir in diesem Jahr zur Normalität zurückkehren könnten. Doch davon sind wir alle hier im Ahrtal weit entfernt. Nicht nur Corona bleibt uns als große Herausforderung auch in diesem Advent erhalten – die Folgen der Flutkatastrophe bestimmen nach wie vor den Großteil unseres Alltags. Auch in diesem Jahr wird

Weihnachten für viele von uns also anders sein als sonst.

Aber wir lassen uns nicht unterkriegen, denn es gibt viele gute Gründe zur Hoffnung. Seit Juli ist schon viel passiert und wir konnten gemeinsam enorme Fortschritte machen.

Mit unseren Pop-Up-Malls, die seit Mitte November geöffnet haben, konnten wir sowohl dem Einzelhandel in unserer Stadt eine Perspektive bieten als auch neue Begegnungsorte für unsere Bürgerinnen und Bürger schaffen. Denn Einkaufen dient nicht nur der Versorgung, sondern es ist ein zentraler Bestandteil ihres gesellschaftlichen Alltags – ein Stück Normalität, eine Möglichkeit, sich zu begegnen und sich auszutauschen. Mit den Pop-Up-Malls haben wir dafür einen Raum geschaffen. Auch die Wintertreffs in den von der Flut betroffenen Stadtteilen dienen diesem Ziel.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sie alle haben in den letzten Monaten gezeigt, wie großartig und stark der Zusammenhalt in unserer Stadt und im ganzen Ahrtal ist. Dafür bin ich unendlich dankbar. Das gibt uns auch in diesen schwierigen Zeiten

Mut und die Kraft, den Wiederaufbau voranzutreiben. Auch deshalb bin ich fest überzeugt: Gemeinsam können wir die Mammutaufgabe des Wiederaufbaus bewältigen und unsere Stadt #wiederbunt machen!

Mein besonderer Dank geht auch an dieser Stelle noch einmal an die Helferinnen und Helfer von nah und fern – angefangen bei den Nachbarinnen und Nachbarn in unserer Stadt, über die vielen Freiwilligen, die nach Bad Neuenahr-Ahrweiler gekommen sind und hier mit angepackt haben, bis hin zu den organisierten Helferinnen, Helfern und Hilfsorganisationen. Dank ihnen allen gewinnen wir jeden Tag ein Stück unseres alten Lebens, unserer gewohnten und lieb gewonnenen Normalität zurück.

Auch deshalb sollten wir dieses Weihnachten mehr denn je als ein Fest der Dankbarkeit und Zuversicht begreifen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, weiterhin viel Kraft und Mut, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches und vor allem hoffnungsvolles neues Jahr 2022.

Ihr Guido Orthen



Nicht ganz wie in den vergangenen Jahren, aber ähnlich schön werden auch die Uferlichter im Jahr 2021 erstrahlen.  
Foto: Uferlichter.de

# Unsere Stadt wird #wiederbunt

Schäden an städtischen Flächen und Gebäuden sind zu beheben

In den vergangenen Monaten bestand eine wichtige Aufgabe der Stadtverwaltung in der provisorischen Wiederherstellung der kommunalen Infrastruktur. Straßen und Gehwege waren wieder nutzbar zu machen, der Bau von provisorischen Brücken zu begleiten, Kindergärten und Schulen wieder in einen nutzbaren Zustand zu versetzen oder in provisorischen Lösungen unterzubringen. Dies sind nur einige Beispiele dafür, was seit der verheerenden Flut auch an baulichen Maßnahmen bereits angegangen wurde. Aber wie geht es mit dem Aufbau der beschädigten oder zerstörten Straßen, Flächen und Gebäuden nun weiter?

Die gute Nachricht ist zunächst, dass Bund und Länder zugesagt haben, den Aufbau der kommunalen Infrastruktur grundsätzlich vollständig zu finanzieren. Bevor diese Finanzmittel beantragt werden können muss allerdings zunächst ein sogenannter „Maßnahmenplan“ erstellt, von der Kreisverwaltung geprüft und vom Land genehmigt werden. In diesem „Maßnahmenplan“ sind alle Objekte aufzuführen, die durch die Flutkatastrophe oder im Anschluss im Rahmen der Hilfsmaßnahmen beschädigt oder zerstört wurden. Hieran arbeitet die Stadtverwaltung derzeit mit Hochdruck; die Liste wird am Ende mehrere hundert Einzelmaßnahmen umfassen.

Ab Mitte Dezember wird der Entwurf des Maßnahmenplanes mit allen Ortsbeiräten – abhängig von der örtlichen Betroffenheit – beraten. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass keine Maßnahmen übersehen werden. Zudem muss jede Maßnahme nach einem groben Raster prio-



riert werden, da naturgemäß nicht über hundert Straßen, ein gutes Dutzend Brücken oder mehrere Kilometer zerstörte Kanäle gleichzeitig instandgesetzt bzw. neugebaut werden können. Diese Beratung des Maßnahmenplanes wird Ende Januar mit einer Entscheidung des Stadtrates ihr Ende finden.

Spätestens mit der Genehmigung des Maßnahmenplanes durch das Land geht es an den Aufbau der öffentlichen Infrastruktur, also die Umsetzung der in dem Plan aufgeführten Maßnahmen. Einen Großteil dieser Aufgaben wird die gegründete Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH übernehmen. Zunächst ist aber zu bewerten, welche Maßnahmen am dringlichsten sind und mit welchen bereits begonnen werden kann. In vielen Fällen ist nämlich zunächst zu klären, wie der Aufbau erfolgen soll. Um ein prominentes Beispiel zu nennen: Soll es wieder eine Therme geben und wenn ja, wird diese mit einem neuen TWIN gemeinsam

errichtet oder wieder vollkommen eigenständig. In vielen Fällen, etwa bei den Sportanlagen im Westen der Stadt, ist zu klären, ob ein Wiederaufbau am angestammten Platz mit Blick auf Hochwassergefahren überhaupt noch zulässig und/oder verantwortbar und sinnvoll ist.

Der Aufbau unserer Stadt wird ein Marathonlauf. Zur Ehrlichkeit gehört, dass wir über Jahre mit Baustellen an allen Ecken und Ende werden leben müssen. Durch die Vorbereitungen zur Landesgartenschau sind wir in Teilbereichen der Stadt in dieser Frage zwar Kummer gewöhnt. Die nächsten Jahre werden aber auch in dieser Frage alles bisher Gekannte in den Schatten stellen. Die Stadtverwaltung wird versuchen, über den Aufbauprozess und die damit einhergehenden Einschränkungen so offen und transparent wie möglich zu informieren. Wir sind davon überzeugt: Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, mit Ihnen, machen wir unsere Stadt #wiederbunt



# Die Wintertreffs der Stadt

Einladung zu Begegnung und Austausch

Die Flutkatastrophe vom 14./15. Juli hat viel Leid über die Menschen im Ahrtal gebracht. In den folgenden Tagen, Wochen und Monaten hat sich aber auch ein besonders ausgeprägtes Zusammengehörigkeits- und Gemeinschaftsgefühl entwickelt und gefestigt. Gerade in dieser schwierigen und manchmal hoffnungslos erscheinenden Zeit, ist der Austausch mit Menschen, die wissen, wie man sich gerade fühlt und vor welchen Herausforderungen man steht, vielfach eine Erleichterung.



Foto: Vollrath

Um diesen Austausch auch in den kälteren Monaten des Jahres zu erleichtern, hat die Stadt in den von der Flut betroffenen Stadtteilen insgesamt 10 Wintertreffpunkte errichtet. Diese Anlaufstellen für alle Generationen sind seit dem 15. November geöffnet und sollen der Abwechslung und Geselligkeit dienen und ein Stück Normalität zurückbringen. Das

Motto lautet: Begegnung, Austausch und gegenseitige Unterstützung.

Die Treffpunkte stehen jeder Altersgruppe offen. Sie sprechen alle Menschen an, die in Bad Neuenahr-Ahrweiler leben und wohnen. Insbesondere soll in den Treffpunkten eine Teilnahme an gesellschaftlichen Aktivitäten ermöglicht werden. Beispielsweise wird es ein kulturelles

Programm geben, um Abwechslung und Freunde zurückzubringen und soziale Kontakte zu fördern. Betroffene und Nichtbetroffene können sich so gegenseitig unterstützen und sozialer Isolation vorbeugen.

Für ein angenehmes Verweilen sorgt auch die in den Treffpunkten vorhandene gastronomische Betreuung. In den einzelnen Treffpunkten wird an die Nachfrage angepasst ein Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Bis mindestens 2. Januar bleibt der Mittagstisch kostenfrei. Das übrige Angebot an Getränken, Kaffee und Kuchen soll bewusst zu kleinen Preisen angeboten werden, um allen Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit zur Inanspruchnahme der Angebote zu geben. Dies gilt auch für die Teilnahme am Veranstaltungsprogramm.

In vielen Fällen wurde auf bestehende und bereits etablierte Treffpunkte zurückgegriffen, diese aber nach einem einheitlichen Standard winterfest ausgerüstet. Die Stadtverwaltung hofft, dass die Wintertreffs gut angenommen werden und uns alle als Orte der Begegnung mit einem Gefühl der Gemeinschaft durch die Wintermonate tragen.

## Hier finden Sie die Wintertreffs:

### Stadtteil Ahrweiler

- Standort des gemeinnützigen AHRche e.V., ehemaliger Campingplatz, Ramersbacher Straße
- Standort Marktplatz, Eingang und Foyer des Bürgerzentrums

### Stadtteil Bachem

- Standort „Sängerheim“, Neuenahrer Straße

### Stadtteil Bad Neuenahr

- Standort Kurpark
- Standort Autohaus KBM, Sebastianstraße
- Standort Nelkenweg, Parkplatz des Gästehauses Nehring
- Standort Parkplatz City-Ost (Moses-Parkplatz)

### Stadtteil Heimersheim

- Standort Marktplatz Heimersheim

### Stadtteil Heppingen

- Standort Kirchenvorplatz Heppingen

### Stadtteil Walporzheim

- Standort Freifläche hinter Sebastianusklause

# Angebote für alle Generationen

Kultur erleben in den Wintertreffs in Bad Neuenahr-Ahrweiler

Die Wintertreffs sind Begegnungspunkte für Jung und Alt und sollen Abwechslung und ein Stück Normalität für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt zurückbringen. Sie bieten täglich mittags ein kostenloses Essen und sind ausgestattet mit Zeitungen und Zeitschriften, Büchercken und einer Spielecke für Kinder. Hier kann man sich austauschen, unterhalten und Kontakte zu anderen Einwohnerinnen und Einwohnern knüpfen – und auch wieder Kultur erleben. Denn die kommenden Monate wird auch eine Vielzahl an Konzerten, Comedy-Events, Spielenachmittag, Karaoke, Adventssingen und vielem mehr geboten.

Das Programm richtet sich dabei ganz nach dem Bedarf und den Besucherinnen und Besuchern des jeweiligen Wintertreffs. Im ständigen Austausch mit den Verantwortlichen vor Ort werden die jeweiligen Wünsche aufgenommen. Abhängig davon, ob eher Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien nachgefragt werden oder eher für ältere Besucherinnen und Besucher, wird dann ein Veranstaltungsangebot konzipiert. Mit an Bord sind beispielsweise auch die OKUJA, die Caritas und die AWO mit ihren Angeboten wie Trommelworkshops, Stickerabende oder Bingo-Nachmittage.

Auf dem Programm werden auch immer wieder größere Events stehen, wie zuletzt der We AHR Family-Tag am 20. November oder auch der Auftritt von Comedian Bernd Stelter Anfang November. Mitte Dezember wird beispielsweise eine bekannte Kölner Band mit ihrem Weihnachtsprogramm zu Gast sein. Mitgestaltet und organisiert wird das Kulturprogramm federführend von der Ahrtal und Bad Neuenahr-Ahrweiler Marketing GmbH.



Was in welchem Wintertreff angeboten wird, erfahren Interessierte unter anderem auf [www.bad-neuenahr-ahrweiler.de/wintertreffs](http://www.bad-neuenahr-ahrweiler.de/wintertreffs) sowie auf Programmplakaten vor Ort.

### 15. Dezember 2021

Kölsche Weihnacht – Paveier & Gäs-

te im Wintertreff „Kurpark“

### 18. Dezember 2021

Großes Mitsingkonzert im „Kurpark“

### 22. Januar 2022

Andy Neumann liest „Es war doch nur Regen“ im Wintertreff „AHRche“



## Glühweinrezept

- 1 Liter trockener Rotwein
- 8 Kardamomkapseln
- 10 Gewürznelken
- 10 Pimentkörner
- 4 Kapseln Sternanis
- 1 Stange Zimt
- 1 TL Koriandersaat
- 1 TL Anissaat
- 1 Bio-Orange
- Zucker

### Zubereitung

Die Kardamomkapseln mit der flachen Seite eines Messers aufdrücken und zusammen mit Nelken, Piment, Sternanis, Zimtstange, Koriander und Anissaat in einen Teebeutel geben und zubinden. Den Rotwein und 500 ml Wasser zusammen mit dem Teebeutel zugedeckt aufkochen. In der Zwischenzeit die Orange in ½ -1 cm dicken Scheiben schneiden und mit in den Topf geben. Zugedeckt bei mittlerer Hitze ca. 15 Minuten ziehen lassen. Teebeutel herausnehmen und den Glühwein mit Zucker abschmecken.

Guten Appetit!



# Hoffnungsvolle Lichtblicke für den Einzelhandel und die Bürger

Orte der Kommunikation und der Begegnung geschaffen - Pop-Up-Malls in den Stadtteilen Bad Neuenahr und Ahrweiler sind eröffnet



Konsequenzen für die hier lebenden Menschen – lag auch der Einzelhandel der Kreisstadt am Boden. Für viele Händler, Dienstleister und Gastronomen, die zuvor schon von der Corona-Pandemie stark betroffen waren, hat die Flut zusätzlich schwerwiegende wirtschaftliche Folgen. Zugleich waren die nahen Einkaufsangebote für innenstadttypische Waren für die Bürgerinnen und Bürger sehr eingeschränkt. Um hier Lösungen für beide Seiten zu entwickeln, hatte die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler bereits drei Wochen nach dem Flutereignis im Kontakt mit Branchenvertretern der Werbegemeinschaften die Idee ausgearbeitet, provisorische Ladelokale anzubieten. Grundsätzlich konnten sich schließlich alle von der Flut betroffenen Betriebe aus Bad Neuenahr-Ahrweiler um eine im Durchschnitt ca. 35m<sup>2</sup> große Gewerbeeinheit bewerben. Am Standort auf dem Parkplatz City Ost (Mosesparkplatz) in Bad Neuenahr sind heute alle zur Verfügung stehenden Flächen vergeben. Hier ist ein 20 Meter breites und 45 Meter langes

Teile des lokalen Einzelhandels haben vorübergehend ein Zuhause in zwei „Pop-Up-Malls“ gefunden: Seit Mitte November stehen am Parkplatz City-Ost im Stadtteil Bad Neuenahr und im Bereich der Friedrichstraße/ Stadtmauer im Stadtteil Ahrweiler die provisorischen Einzelhandels-, Gastronomie- und Dienstleistungsflächen für einkaufswillige Bürgerinnen und Bürger bereit. Die Pop-Up-Malls sind

ein weiterer Schritt zur Verbesserung der Gesamt-Situation in den Innenstädten. Dazu Bürgermeister Guido Orthen: „Neben ihrer Einkaufs-Funktion können die beiden Malls auch zu Orten der Begegnung und des Austauschs werden. All dies gibt den Menschen in diesen doch schwierigen Zeiten auch Mut und Zuversicht“. Infolge der zerstörerischen Flutkatastrophe – mit all seinen negativen

doppelstöckiges Einkaufszentrum mit 33 Ladeneinheiten entstanden. Dieser bunte Branchenmix unter einem Dach wird ergänzt um ein Gastronomiezelt in der Größe 10 x 25 Metern, das im Erdgeschoss teilweise auch über eine Terrassenzone verfügt. Ein Café, eine Pizzeria und eine Gastwirtschaft erwarten dort ihre Gäste. Teile von Einzelhandel, Dienstleistungen und Gastronomie können auf diese Weise in Bad Neuenahr wieder ihren Geschäften nachgehen. Und Bürgerinnen und Bürger haben hier die Chance, einen Teil ihrer Einkäufe wieder ortsnah zu erledigen. Außerdem: Die Bereiche zwischen und vor den Zelten können in naher Zukunft zu einem öffentlichen Boulevard werden, schließlich sollen sie auch als Begegnungsort und als Eventfläche dienen. Am Standort Ahrweiler ist eine neue Einkaufszeile mit eigener Infrastruktur entstanden. Dabei war die Ausgangssituation schwierig: Es gab kein Wasser und Abwasser, dieser Bereich war nach der Flut komplett zerstört und mit Müll belegt. Die Fläche musste



mit schwerem Gerät wiederhergestellt und verdichtet werden. Zudem errichtete die Ahrtal-Werke eine eigene Trafostation und für die WC-Container musste eine eigene Wasserleitung verlegt werden. Auf dem Areal stehen nun sieben Doppelcontainer und zwei große Zelte mit Platz für bis zu 17 Läden bereit. Dort wurde zusätzlich ein 225 Quadratmeter großes Zelt errichtet, auf

dessen Shop-in-Shop-Fläche – und dies eben ohne Trennwände – gleich mehrere Geschäfte vertreten sind. Die Pop-up-Mall wird noch durch mobile Imbissstände bereichert, wo sich die Besucher mit Speisen und Getränken stärken können. Das moderne Konzept steht zugleich für den Zusammenhalt und das Miteinander, die sich in der Stadt nach der Flut entwickelt haben.



Wir sind dabei.

Weil's um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse Ahrweiler



# Interview mit dem Bürgermeister

zum aktuellen Stand und Ausblick auf die kommenden Wochen und Monate

## Die Flutkatastrophe ist nun schon mehr als vier Monate her. Was hat sich seitdem in der Stadt getan?

Guido Orthen: Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Stadtverwaltung, den Bürgerinnen und Bürgern und den unzähligen Helferinnen und Helfern konnten wir seit Juli enorme Fortschritte machen.

Wichtig war zunächst, die Strom- und Wasserversorgung wiederherzustellen. Das ist uns provisorisch nahezu zu 100 Prozent auch wieder gelungen. Außerdem war aufgrund der rasch sinkenden Temperaturen schon früh für uns klar, dass die Wärmeversorgung für den Herbst und Winter priorisiert werden musste. Diese konnte durch ihr Tun und das Engagement vieler Köpfe und Hände weitestgehend gerichtet werden.

Die Wiederaufnahme des Schul- und Kitabetriebs war mit dem Ende der Schulferien ebenfalls ein wichtiges Thema, damit wir auch den jüngsten unter uns wieder ein wenig Normalität bieten konnten. Nicht vergessen werden darf außerdem, dass wir tausende Quadratmeter Gehwege und Straßen wieder provisorisch hergerichtet und mehrere Behelfsbrücken installiert haben – jüngst wurden beispielsweise zwei Brücken in Heppingen über die Ahr und den Heppinger Bach in Betrieb genommen.

## Der Alltag in der Stadt steht nach wie vor ganz im Zeichen der Flutfolgen und der anhaltenden Corona-Pandemie. Wie unterstützt die Stadt ihre Bürgerinnen und Bürger hier?

Guido Orthen: Ich bin sehr glücklich darüber, dass wir Mitte November un-

sere Pop-Up-Malls eröffnen konnten. Mit der Einkaufsmall auf dem Parkplatz City-Ost in Bad Neuenahr und der Einkaufszeile im Bereich Friedrichstraße/Stadtmauer im Stadtteil Ahrweiler konnten wir sowohl den Einzelhandel wieder zurück in die Stadt bringen als auch dringend benötigte Begegnungsorte für unsere Bürgerinnen und Bürger schaffen.

Das Miteinander stärken wir außerdem mit unseren Wintertreffpunkten, die in Zusammenarbeit mit den bisherigen Versorgungstationen entwickelt wurden. Mit insgesamt zehn winterfesten Treffpunkten in den betroffenen Stadtgebieten wollen wir das Zusammenleben vor Ort und die Kommunikation untereinander fördern. Auch hier gilt das Motto: Begegnung, Austausch und gegenseitige Unterstützung.

## Das Ahrtal hat in den vergangenen Monaten viel Solidarität erfahren – auch in Form von Spenden. Was passiert mit diesen?

Guido Orthen: Wir sind alle sehr dankbar für die großzügigen Spenden, mit deren Hilfe wir unser Tal wieder aufbauen und Perspektiven schaffen können. Mit Einzel- und Großspenden können wir sowohl Betroffene direkt unterstützen als auch viele Projekte zum Wiederaufbau starten.

Über GrünCard-Gutscheine können wir einen Teil der Spenden, die die Stadtverwaltung direkt erhalten hat, an Privatpersonen sowie Wirtschaftsbetriebe weitergeben. Sie haben jeweils ein Guthaben von 125 Euro und können bei teilnehmenden Einzelhandels-, Gastronomie- und Handwerksbetrieben in Bad Neuenahr-Ahrweiler eingesetzt werden.

Ein weiteres Beispiel ist die Verwirklichung von zwei Projekten für Kinder unserer Stadt – mit Spendengeldern kann das Kleinspielfeld auf dem Schulhof der Grundschule Ahrweiler wiederhergestellt werden. Außerdem können wir mit ihnen sowohl für die Grundschule Ahrweiler als auch für die Grundschule Bad Neuenahr Spielfahrzeuge kaufen. So schaffen wir wieder mehr Bewegungsmöglichkeiten für Kinder. In vielen privaten Initiativen werden Spielplätze reaktiviert oder vorübergehende Infrastruktur geschaffen, wie ein Zelt für sportliche Aktivitäten.



## Am 1. November wurde die Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft gegründet. Was genau soll ihre Aufgabe sein?

Guido Orthen: Der Wiederaufbau unserer Stadt ist innerhalb der gegebenen Verwaltungs-Struktur nicht zu bewerkstelligen. Damit diese Herkulesaufgabe effizient und zielgerichtet vorangetrieben werden kann, haben

wir die Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft gegründet. Sie koordiniert und plant Infrastrukturmaßnahmen und kümmert sich beispielsweise auch um den Neubau der zerstörten Kindergärten, um Straßen- und Brückenbau. Ich bin sehr froh, dass wir mit Hermann-Josef Pelgrim einen erfahrenen Kommunal-Manager für die Geschäftsführung gewinnen konnten.

## Was wird in der nächsten Zeit besonders wichtig sein?

Guido Orthen: Unter normalen Umständen würden wir uns auf eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit freuen. Doch der Großteil von uns ist weiterhin mit dem Wiederaufbau beschäftigt – und tatsächlich wird uns dieser noch über eine lange Zeit begleiten. Ich hoffe

trotzdem, dass wir alle zumindest über die Feiertage die Gelegenheit haben, etwas Ruhe zu finden und Kraft zu tanken. Und mit Blick auf das neue Jahr kann ich nur sagen, dass dieses ganz im Zeichen einer starken Zukunftsperspektive für unsere Stadt stehen wird. Gemeinsam werden wir Bad Neuenahr-Ahrweiler wieder aufbauen und **#wiederbunt** machen!

# GrünCard-Gutschein-Karte

Spenderinnen und Spender ermöglichen Flutbetroffenen eine kleine Freude

Die Flutkatastrophe vom 14./15. Juli 2021 hat Bad Neuenahr-Ahrweiler und dem gesamten Ahrtal nicht nur viel Leid gebracht. In der Folge hat uns auch eine große Welle der Solidarität erreicht und die Betroffenen spüren lassen, dass sie mit ihrem Schicksal nicht alleine sind und nicht vergessen werden. Diese Solidarität kommt auch durch eine Vielzahl an Einzelspenden zum Ausdruck, welche die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler erreicht haben.

Der Stadtrat hat entschieden, einen großen Anteil dieser Spenden über eine GrünCard-Gutschein-Karte an die fast 20.000 unmittelbar Betroffenen im Stadtgebiet weiterzugeben. Diese Gutscheinkarten im Wert von 125 Euro pro Person können bei allen teilnehmenden Einzelhandels-, Gastronomie- und Handwerksbetrieben in Bad Neuenahr-Ahrweiler eingelöst werden. Damit werden nicht nur die Menschen in unserer Stadt unterstützt, sondern auch die in vielen Fällen ebenfalls stark betroffenen Unternehmen. Die teilnehmenden Betriebe sind fortlaufend aktualisiert zu finden unter: [gutschein.gruencard.de](https://gutschein.gruencard.de)

Wir freuen uns sehr, dass sich auch die örtliche Kirchengemeinde dazu

entschlossen hat, sich mit einem beachtlichen Teil der bei ihr eingegangenen Spenden an diesem Projekt zu beteiligen. Die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern auf

das Herzlichste für die Unterstützung der betroffenen Menschen in unserer Stadt.

Weitere Infos finden Sie auch unter: [gutschein.gruencard.de](https://gutschein.gruencard.de)

### Wo kann ich den GrünCard-Gutschein einsetzen?

Die GrünCard-Gutschein-Karte können Sie bei allen teilnehmenden Betrieben aus dem Einzelhandel, der Gastronomie und dem Handwerk in der Kreisstadt einsetzen. Eine Liste der teilnehmenden Unternehmen finden Sie – laufend aktualisiert – unter [gutschein.gruencard.de](https://gutschein.gruencard.de).

### Muss ich den GrünCard-Gutschein bei einem Einkauf vollständig einlösen?

Nein. Mit dem GrünCard-Gutschein können Sie bei teilnehmenden Unternehmen solange bezahlen, wie Guthaben vorhanden ist. Das Guthaben kann beliebig gestückelt verwendet werden.

### Kann ich den GrünCard-Gutschein beim Einkauf mit Punkten „aufladen“?

Nein. Bei dem GrünCard-Gutschein handelt es sich um ein von der gewöhnlichen GrünCard getrenntes System. Daher ist der Einsatz des Gutscheines auch nicht nur bei Partnerbetrieben der GrünCard möglich.

### Darf ich den GrünCard-Gutschein weitergeben?

Ja, der GrünCard-Gutschein ist nicht personalisiert. Wenn Sie von Menschen wissen, die es bei der Flutkatastrophe besonders schwer getroffen hat oder Sie einfach jemandem eine Freude machen möchten, können Sie die Gutschein-Karte gerne weitergeben.

### Was passiert mit den Gutscheinkarten, wenn das Guthaben verbraucht ist?

Wenn das Guthaben eines GrünCard-Gutscheines vollständig eingelöst wurde, verbleibt die Gutscheinkarte bei der jeweiligen Akzeptanzstelle. Alternativ ist es auch möglich, ein neues Guthaben auf die Gutscheinkarte zu laden und diese weiter zu verwenden oder zu verschenken.



# Schulen und Kindertagesstätten

Aktueller Sachstand seit der Flutkatastrophe

Durch die Flutkatastrophe Mitte Juli 2021 wurden drei der vier städtischen Schulen stark in Mitleidenschaft gezogen. Innerhalb kürzester Zeit nach der Flut wurde bereits mit den Aufräumarbeiten begonnen. Die Wiederherstellung des Schul- und Kitabetriebs hatte und hat für die Stadtverwaltung stets einen hohen Stellenwert.

Entsprechend ist es durch die Unterstützung von zahlreichen Helferinnen und Helfern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, beauftragte Architekturbüros und Firmen sowie dem großen Engagement der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelungen, alle betroffenen Schulen in städtischer Trägerschaft, konkret die Grundschule Bad Neuenahr, die Aloisiuschule in Ahrweiler und die Erich-Kästner-Realschule Plus in Bachem, zum Schulbeginn Ende August bereits wieder in Betrieb zu nehmen. Alle Schulen müssen dabei jedoch nach wie vor mit einem stark eingeschränkten Raumprogramm arbeiten. Das Ziel, den Schulkindern nach den Ferien wieder ein einigermaßen gewohntes Schulleben und damit ein wenig Normalität geben zu können, wurde jedoch erreicht. Um dies zu ermöglichen,

mussten beispielsweise auf einer Fläche von 15.000 Quadratmetern Schlamm aus den Schulen entfernt, 7.000 Quadratmeter Klassen- und Fachräume entrümpelt, Wandputze und Estrich abgestemmt sowie 2.500 Quadratmeter Sporthallenboden ausgebaut und entsorgt werden. Auch eine provisorische Stromversorgung wurde in kurzer Zeit hergestellt, wozu über 1000 Meter Kabel neu verlegt wurden. Um die städtischen Schulen während der aktuellen kalten Jahreszeit heizen zu können, wurden Notheizungen in Form von „Hotmobilen“ an den Gebäuden installiert. Diese externen Heizcontainern gewährleisten eine konstante Wärmeversorgung der Klassenzimmer.

Aktuell ist in allen drei Schulen das Erdgeschoss noch nicht nutzbar. Aufgrund der räumlichen Gesamtsituation in den unmittelbar betroffenen städtischen Schulen ist nach wie vor der Ganztagsbetrieb wie auch das Angebot der Betreuenden Grundschule nur eingeschränkt möglich. Die Schulhöfe sind jedoch glücklicherweise überwiegend nutzbar, sodass die Kinder und Jugendlichen dort aktiv sein und Spaß haben können. Für alle vier Schulen hat die

Stadt mittlerweile mobile hochwertige Raumlufreinigungsgeräte angeschafft. Hintergrund der Entscheidung war dabei insbesondere, dass damit neben den Belastungen durch die Corona-Pandemie jetzt auch etwaige flutschadensbedingte Luftbelastungen gefiltert werden können.

Perspektivisch werden die Schulen in städtischer Trägerschaft weiter saniert, um aus dem provisorischen Betrieb möglichst schnell wieder einen geregelten Schulbetrieb zu machen. Dazu gehört beispielsweise eine Ganztagsbetreuung, modernere EDV-Ausstattung, weitere Fachraumbereiche sowie erneuerte Außenanlagen und Sporthallen.

Auch bei den Kindertagesstätten gab es im Stadtgebiet einige Beeinträchtigungen. So sind von den insgesamt 12 Kitas im Stadtgebiet acht stark beschädigt bzw. zerstört und müssen umfangreich saniert oder komplett neu gebaut werden. Auch hier sind bereits Alternativ- und Übergangslösungen gefunden worden. Die benachbarte Gemeinde Grafschaft ist durch die Bereitstellung von Grundstücken, Containern, Dorfgemeinschafts- und Bürgerhäusern sowie den Bau einer Kindertagesstätte selbst, hierbei eine große Unterstützung für die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Zuletzt wurde im Stadtteil Heimersheim, konkret auf dem ehemaligen Bolzplatz „Im Bülland“, eine neue Container-Kindertagesstätte als mittelfristiges Provisorium für die katholische Kindertagesstätte St. Mauritius eröffnet. Fortan können die Kinder wieder wohnortnah spielen und lernen. Selbstverständlich gilt es darüber hinaus in den nächsten Jahren durch Sanierungen oder Neubauten von Kindertagesstätten auch wieder dauerhafte Lösungen aufzubauen.



# Unterkünfte, Aufbau und Wärme

Auch in vielen anderen Bereichen hat sich etwas getan



## Tiny-Häuser

Durch die Flutkatastrophe Mitte Juli dieses Jahres haben zahlreiche Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet ihren Wohnraum vollständig verloren oder er wurde in einem solchen Ausmaß beschädigt, dass es aktuell nicht mehr bewohnbar ist. Um die Betroffenen der Flutkatastrophe in dieser schweren Zeit zu unterstützen, hat die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler insgesamt 64 vollständig eingerichtete „Tiny-Häuser“ bestellt. Diese 35 Quadratmeter großen Anlagen dienen der Unterbringung für Personen, die derzeit nicht an ihrem ursprünglichen Wohnstandort untergebracht werden können. Auch Menschen, die in den nächsten Monaten ihren Wohnraum renovieren müssen und möglichst im Stadtgebiet untergebracht sein möchten, sind hierunter zu verstehen. Die Finanzierung ist dank einer großzügigen Unterstützung der „Aktion Deutschland hilft“ gesichert. Darüber hinaus werden aktuell auf dem im Apollinaris-Stadion in Bad Neuenahr sogenannte dreier Container aufgestellt. Diese sind bereits mit einer Küche und einem Badezimmer ausgestattet. Die beiden weiteren Räumlichkeiten können nach individuellem Wunsch eingerichtet werden.

## Aufbaugesellschaft

Seit dem 1. November 2021 wird der Wiederaufbau der städtischen Infrastruktur durch die neu gegründete Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH koordiniert. Die Mammutaufgabe des Wiederaufbaus in Bad Neuenahr-Ahrweiler ist mit den gegebenen Strukturen einer kommunalen Verwaltung nicht zu bewerkstelligen. Zum Geschäftsführer der neuen Gesellschaft wurde der langjährige Aufsichtsrat der Ahrtal-Werke und ehemalige Oberbürgermeister von Schwäbisch Hall, Hermann-Josef Pelgrim, bestellt. Die neue Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft wird ihren Fokus vor allem auf die kommunale Infrastruktur legen. Die zahlreichen Instandsetzungsmaßnahmen – vom Straßen- und Brückenbau bis hin zur Sanierung der zerstörten Schulen und Kindergärten gilt es zügig weiterzuführen und zentral zu koordinieren. Die neue Gesellschaft sorgt hierbei für die effiziente Planung und Steuerung der Projekte. Diese arbeitet zwar organisatorisch vom Rathaus getrennt und selbständig – jedoch immer und ausschließlich im Auftrag der Stadt und ihrer Gremien.

## Wärme

Auch die Wärmeversorgung in der Stadt ist durch die Hochwasserkatastrophe stark beeinträchtigt. Sowohl das Gas- als auch das Fernwärmenetz wurden massiv geschädigt. Während das Fernwärmenetz bereits wiederhergestellt wurde, befindet sich die Bereitstellung von Erdgas noch im Wiederaufbau. Auch hier wächst das Gebiet, in dem eine Versorgung wieder möglich ist, jedoch rasch.

Mit der privaten Kampagne „Wärme für das Ahrtal“ bietet der Hilfsverein AHRche e. V. ebenfalls Unterstützung an. Auch auf die Angebote der Energieagentur Rheinland-Pfalz ist unbedingt hinzuweisen.

## Helfer-Shuttle

Kurz nach der Flutkatastrophe wurde durch Thomas Pütz und Marc Ulrich in Eigeninitiative das „Helfer-Shuttle“ gegründet. Durch die schnelle Schaffung einer Plattform, auf welcher sich sowohl freiwillige Helferinnen und Helfer als auch Personen die Hilfe benötigen registrieren können, konnten mittlerweile hunderte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer schnell und gezielt an die verschiedenen Einsatzorte im Ahrtal befördert werden. Die dazugehörige Infrastruktur wurde eigenständig aufgebaut und Transporte ins Ahrtal und wieder zurück koordiniert.

Standort des Helfer-Shuttles ist der Innovationspark-Rheinland in der Grafschaft. Die beiden Initiatoren erhielt für ihr Engagement stellvertretend für die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer den Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz. **Herzlichen Glückwunsch!**



# #wiederbunt im Advent

## Veranstaltungen in der Adventszeit



### Berglicht: Kleiner Weihnachtsmarkt am Kloster Calvarienberg

Wann? 1., 2. und 3. Advent (ab Samstag, 27. November)  
 Veranstalter: Bell's Wein Restaurant und Gärtnerei Wershofen, achicult  
 Highlights: illuminiertes Innenhof und einige Stände mit Speisen, Getränken und Kunst  
 Konzerte: am 27.11, ab 19:00 Uhr mit Leslie B. Harmonies (Gospel), am 04.12. ab 18:00 Uhr Jeckeditz „mir künne och anders“- weihnachtlich unplugged und weitere...

### Wint(z)erzauber am Sonnenberg

(mehr Infos und Updates hier: <https://www.facebook.com/weingut.sonnenberg>) Veranstalter: Weingut Sonnenberg

### Familienzauber

Sa., 11.12.2021, 12:00-22:00 Uhr: Es schneit! Für Kinder: Weihnachten in Großbritannien, Geschenke-Bonbons für Glücksbringer basteln, auf der Bühne: 15:30 Uhr Weihnachtsrock mit Jürgen Schick, 18:00 Uhr Nikolaus  
 So., 12.12.2021, 12:00-21:00 Uhr: Für Kinder: Hüpfburg „Welt der

für die Hexe Befana und Hexenhäuschen aus Keksen fertigen, auf der Bühne: 17:00 und 19:00 Uhr Feuershow

### Weihnachtszauber

Sa., 25.12.2021, 12:00-22:00 Uhr: Der Grinch kommt! Für Kinder: Weihnachten in Indien, Zitronen und Orangen mit Nelken gestalten. Weihnachtszauber mit dem Grinch  
 So., 26.12.2021, 12:00-21:00 Uhr: Für Kinder: Weihnachten in Neuseeland und der Slowakei, Weihnachtspudding fürs Kinderzimmer, wir machen Weihnachtsknete.

### Neujahrszauber

Sa., 01.01.2022, 12:00-22:00 Uhr: Für Kinder: Neujahr in Island, Mutmach-Gläser als Geschenke basteln.  
 So., 02.01.2022, 12:00-21:00 Uhr: Für Kinder: Neujahr in Dänemark, Wir bemalen Teller.

### Winterzauber

08.01.2022, 12-22 Uhr: Es schneit!  
 12:00-15:00 Uhr: Ahrathon Winter, Für Kinder: Feiertage in Russland mit Väterchen Frost, wir basteln Schneekugeln! Auf der Bühne 14:30

Schneekönigin“, Weihnachten in Griechenland, Wir basteln weihnachtliche Regenmacher für Weihnachtsmusik, auf der Bühne 15:00 Uhr: Auftritt Kinderchor

### Feuerzauber

Sa., 18.12.2021, 12:00-22:00 Uhr: Für Kinder: Weihnachten in Schweden, Kolumbien und Irland, Kerzen gestalten, auf der Bühne: 18:00 Uhr: SWR1-Weihnachtsparty  
 So., 19.12.2021, 12:00-21:00 Uhr: Für Kinder: Weihnachten in Italien, Schornsteine aus Zuckerstückchen

## Gottesdienste der Evangelischen Kirche

### Heiligabend, 24.12.2021

16.00 Uhr	Zelt im Kurpark	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
18.00 Uhr	Zelt im Kurpark	Christvesper mit Posaunen
14.30 Uhr	Friedenskirche	Familiengottesdienst mit Musik-Krippenspiel
16.30 Uhr	Friedenskirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
18.30 Uhr	Friedenskirche	Christvesper
23.00 Uhr	Friedenskirche	Christmette

### 1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2021

10.00 Uhr	Friedenskirche	Gottesdienst
-----------	----------------	--------------

### 2. Weihnachtstag, 26.12.2021

11.00 Uhr	Friedenskirche	Gottesdienst
-----------	----------------	--------------

Weitere Termine in der Vorweihnachtszeit finden Sie unter: [evkirche-neuenahr.de](http://evkirche-neuenahr.de)  
 Änderungen aufgrund der Corona-Situation vorbehalten.

Uhr: Chorauftritt Vocaladies  
 09.01.2022, 12:00-21:00 Uhr: Drachenzauber, für Kinder: Neujahr in China, wir basteln rote Drachen!  
 Eine besondere „Weihnachtsgeschichten“-Rallye, Stockbrotbacken im Tannenhain und Kinderprogramm mit Lesecke in warmer Weinstube an allen Wochenenden.

### Mini-Weihnachtsmarkt 2021

An dem 4. Advents-Wochenende 17.



-19.12. wird von 10:00-20:00 Uhr ein Mini-Weihnachtsmarkt am Ahrtor Richtung Pop-Up-Mall stattfinden. Hier werden etwa zehn Stände stehen und sich bis in die Mall ziehen.

### Uferlichter & Kurpark on Ice - Kunsthandwerk- und Gastronomiestände im Kurpark

Vom 3. Dezember 2021 bis 30. Januar 2022 erleuchten die Uferlichter wieder den Kurpark Bad Neuenahr

und versprühen zwischen verschiedenen Kunsthandwerk- und Gastronomieständen eine weihnachtliche Stimmung. In diesem Winter sind die floralen Lichtinstallationen den Organisatoren und zahlreichen ehrenamtlichen Helfern ein ganz besonderes Anliegen, um den Einwohnern in der dunklen Jahreszeit einen Lichtblick und einen Ort der Auszeit und Erholung zu bieten.

Eine Premiere feiert in diesem Jahr die Eisbahn im Kurpark - erstmals können Klein und Groß ihr Können im Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen unter Beweis stellen.

### Uferlichter

Vom 3. Dezember bis 30. Januar leuchten die Uferlichter wieder am Ahrufer und rund um den Kurpark. Freitags bis sonntags öffnen verschiedene Kunsthandwerker und Gastronomen ihre Stände. Informationen zum weiteren Kulturangebot rund um die Uferlichter werden zeitnah bekannt gegeben.

### Öffnungszeiten Uferlichter:

Freitags und samstags ab 15 Uhr.  
 Sonntags ab 12 Uhr.

### Kurpark on Ice

Dieses Jahr wird der Kurpark zur Winterwelt: Zum ersten Mal wird eine 450 Quadratmeter große Eisbahn aufgebaut, auf der Groß und Klein ihre Künste unter Beweis stellen können. Wer keine eigenen Schlittschuhe hat, kann diese vor Ort ausleihen. Und auch für ein Angebot an Glühwein und Kinderpunsch ist gesorgt.

### Öffnungszeiten Eisbahn:

Montags bis freitags ab 15 Uhr.  
 Samstags und sonntags ab 10 Uhr.  
 Jeweils ab 19 Uhr wird die Fläche fürs Eisstockschießen freigegeben.

## Gottesdienste der Katholischen Kirche

### Heilig Abend, 24.12.2021

10:00-11:30 Uhr	Klosterkirche Calvarienberg	Beichtgelegenheit
15:00 Uhr	St. Willibrord	Weihnachts-Gottesdienst für Trauernde
15:00 Uhr	St. Barbara	Kinderkrippenfeier
15:15 Uhr	St. Mauritius	Krippenfeier
15:30 Uhr	Zelt in Neuenahr	Ökumenischer Gottesdienst
15:30 Uhr	St. Lambertus	Kinderkrippenfeier
16:00 Uhr	St. Mauritius	Weihnachts-Gottesdienst in der Alten Kirche
16:00 Uhr	St.-Joesefs-Kapelle	Weihnachts-Gottesdienst
16:30 Uhr	Klosterkirche Calvarienberg	Kinderkrippenfeier
17:00 Uhr	St. Anna-Kapelle	Anspiel (a.d. Piuskirche) und anschl. Christmette
17:00 Uhr	St. Lambertus	Christmette
18:00 Uhr	Zelt in Neuenahr	ökumenischer Gottesdienst
18:30 Uhr	Marktplatz AW	Weihnachten anders
22:00 Uhr	St. Willibrord	Christmette
22:30 Uhr	Klosterkirche Calvarienberg	Christmette

### 1. Weihnachtsfeiertag

09:30 Uhr	St. Mauritius	Hochamt
09:30 Uhr	St. Barbara	Hochamt
09:30 Uhr	St. Willibrord	Hochamt
11:00 Uhr	Klosterkirche Calvarienberg	Hochamt
11:00 Uhr	St. Martin	Hochamt
16:30 Uhr	St. Willibrord	Vesper
18:30 Uhr	Klosterkirche Calvarienberg	Abendmesse

### 2. Weihnachtsfeiertag

09:30 Uhr	St. Willibrord	Heilige Messe
11:00 Uhr	St. Anna-Kapelle	Heilige Messe
11:00 Uhr	Klosterkirche Calvarienberg	Heilige Messe
15:00 Uhr	Landskroner Kapelle	Heilige Messe

Weitere Termine in der Vorweihnachtszeit finden Sie unter: [pg-badneuenahr-ahrweiler.de](http://pg-badneuenahr-ahrweiler.de)  
 Änderungen aufgrund der Corona-Situation vorbehalten.

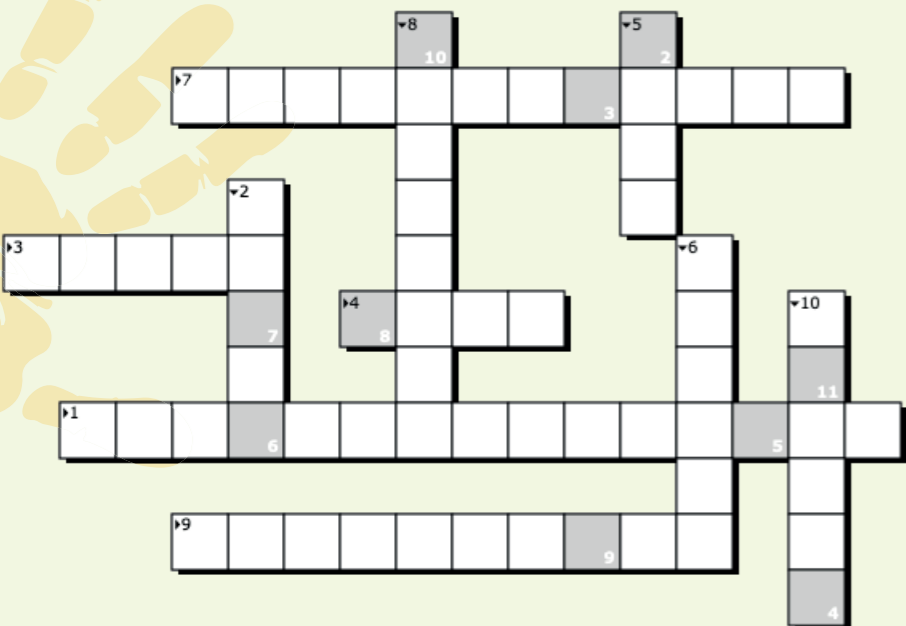
Alle Termine unter Vorbehalt  
 Stand: 17.11.21



# OKUJA OKUJA-KINDERSEITE

Auf dieser Seite hat das Team der OKUJA (Offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler) Spiel und Spaß für Kinder vorbereitet!

## Winter-Rätsel



### Anleitung:

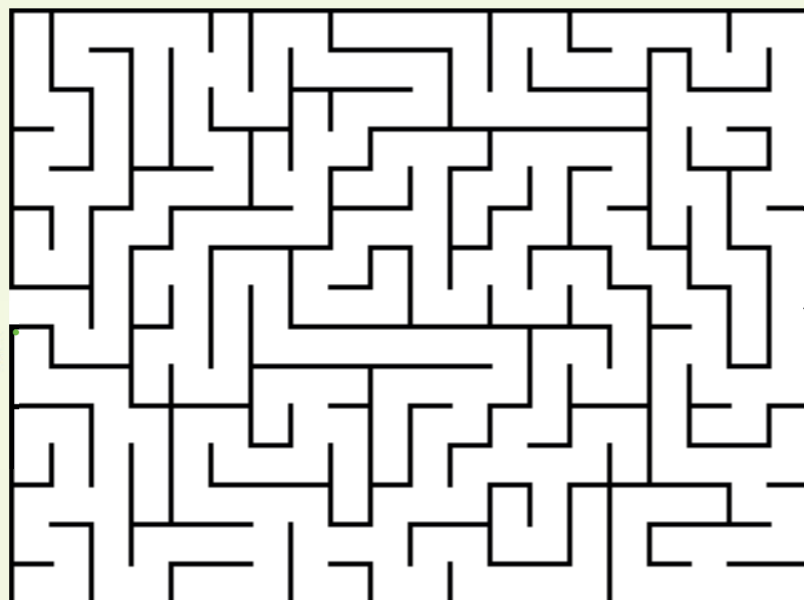
Beantworte die Fragen und schreibe die Lösungen in die Reihe mit der entsprechenden Zahl. Trage dann alle Buchstaben aus den grauen Kästchen in das entsprechend nummerierte Feld des Lösungswortes ein.  
Bist du clever genug, um das Rätsel zu lösen?

1. Was hat 24 Türchen?
2. Was zündet man an jedem Adventssonntag an?
3. Was trägt man im Winter auf dem Kopf?
4. Was ist grün und wird an Weihnachten geschmückt?  
Der Tannen...
5. Welche Farbe hat Schnee?
6. Woraus kann man einen Schneemann bauen?
7. Was trägt man bei Regen an den Füßen?
8. Wer kommt am 6. Dezember?
9. Was trägt man im Winter an den Händen?
10. Sonne, Mond und...

#	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

## Labyrinth

Hilf den Kindern den Weg zum Weihnachtsbaum zu finden.



## Schmelzende Schneemänner Kreativer Backtipp

### Was du dafür brauchst:

- Für die Plätzchen*
- 125 g Butter
  - 200 g Mehl
  - 100 g Zucker
  - 1 Pck. Vanillezucker
  - 1 Ei
  - 1 rundes Glas zum Ausstechen

### *Für den Zuckerguss*

- 2 EL Zitronensaft
  - 6 EL Puderzucker
- Zum Verzieren*
- Marshmallows
  - Zuckerschrift in schwarz, rot und grün

**Tip:** Falls du die Plätzchen nicht selber backen möchtest oder kannst, kannst du stattdessen auch Butterkekse oder andere gekaufte Plätzchen verwenden.

### Zubereitung:

#### Plätzchen

Als erstes musst du für den Teig Mehl, Zucker, Butter, Vanillezucker und das Ei zu einem gleichmäßigen Teig verkneten. Dann stellst du den Teig für 30 Minuten in den Kühlschrank. Währenddessen kannst du ein Blech mit Backpapier auslegen und den Ofen auf 180 Grad (Umluft 160 Grad) vorheizen (Achtung:

Der Ofen darf nur von einem Erwachsenen bedient werden!). Wenn du den Teig nach 30 Minuten wieder aus dem Kühlschrank holen kannst, geht es weiter. Verstreue etwas Mehl auf der Arbeitsfläche und rolle den Teig darauf etwa 5mm dick aus. Dann kannst du mit einem runden Glas die Plätzchen ausstechen und auf das Blech legen. Die Plätzchen müssen im vorgeheizten Ofen etwa 7-10 Minuten backen (pro Blech). Bevor du mit dem Verzieren anfängst, sollten die Plätzchen vollständig ausgekühlt sein.

#### Verzieren

Für den Zuckerguss musst du den Puderzucker und Zitronensaft miteinander verrühren und mit einem Teelöffel auf den Plätzchen verteilen. Dann setzt du pro Plätzchen ein Marshmallow in den noch flüssigen Zuckerguss. Durch den Zuckerguss ist das Marshmallow auf dem Plätzchen festgeklebt. Achtung: Du musst schnell sein, damit der Zuckerguss nicht trocknet!

Wenn der Zuckerguss getrocknet ist, kannst du mit der schwarzen Zuckerschrift auf das Marshmallow Augen und Mund und auf den Zuckerguss Knöpfe und Arme für den Schneemann aufmalen. Mit der roten Zuckerschrift malst du die Nase und mit der grünen kannst du eine Fliege oder einen Schal dazumalen.

Sobald die Zuckerschrift getrocknet ist, sind die geschmolzenen Schneemänner fertig!



**Viel Spaß beim Nachmachen!**



Wenn ihr noch mehr Spiel und Spaß erleben möchtet, kommt doch einfach mal in der OKUJA vorbei! Alle aktuellen Infos und unsere Öffnungszeiten findet ihr auf unserer Facebook (@okujaofiziell) oder Instagramseite (@okuja.bnaw) und unter [www.bad-neuenahr-ahrweiler.de/okuja](http://www.bad-neuenahr-ahrweiler.de/okuja).

Wir freuen uns auf euch!





BAD  
NEUENAHR  
AHRWEILER

**Herausgeber:**

Stadtverwaltung  
Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Hauptstraße 116  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon (0 26 41) 87-0  
info@bad-neuenahr-ahrweiler.de  
www.bad-neuenahr-ahrweiler.de

Die Stadt im Netz unter:

[www.bad-neuenahr-ahrweiler.de](http://www.bad-neuenahr-ahrweiler.de)



**YouTube**